

China Language and Economy MA120

Qualifikationsziel	Umsetzung	Zielerreichung
Wissenschaftliche Befähigung		
Sprachkompetenzen in der modernen chinesischen Hochsprache in Wort und Schrift auf dem Niveau der Mittelstufe.	Intensive Sprachausbildung über 4 Fachsemester (30 SWS, ca. 450 Stunden Sprachausbildung); Grundausbildung (Semester 1+2) + Intensivierung im Ausland im integrierten Programm an der Peking Universität (ECLC) im 3. Semester.	Konsekutiver Aufbau der Prüfungen in allen Fachsemestern. Kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert).
Befähigung, wichtige gesellschaftliche und politische Entwicklungen in China im Kontext wirtschaftlicher Fragen einzuordnen und zu diskutieren.	Obligatorische Grundausbildung zu Chinas Gesellschaft, Landeskunde und Geschichte, sowie Vertiefung im Wahlpflichtbereich.	Kompetenzorientierte Prüfungen.
Befähigung, wirtschaftliche Entwicklungen in China auf der Basis von breitem und integriertem Wissen zum chinesischen Wirtschaftssystem zu interpretieren und zu bewerten	Grundausbildung zu Chinas Binnen- und Außenwirtschaft; Module zur Vertiefung in ausgewählten Bereichen und zur methodischen Fundierung	Kompetenzorientierte und anwendungsbezogene Prüfungen; Übertragung von Modellen auf die chinesische Wirtschaft.
Befähigung zur geeigneten mündlichen Präsentation von Problemstellungen und Forschungsergebnissen. Befähigung zur fachgerechten Erstellung schriftlicher Arbeiten in englischer Sprache.	Erstellung von Seminararbeiten und der Master- Thesis. Übungen zum Academic Writing. Konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten.	Fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen.
Befähigung zur Aufnahme eine Erwerbstätigkeit		
Absolventen/innen verfügen über Problemlösungskompetenz und können mit ihren Kenntnissen und Methoden auch neu aufkommende Wirtschaftsfragen analysieren und bearbeiten und ggfs. analoge Fragestellungen für andere Entwicklungs- und Schwellenländer entwickeln.	Gruppenarbeit, Planspiele, Übungsaufgaben und Round-Table-Simulationen im Rahmen der Module.	Kompetenzorientierte Prüfungen.
Sprach- und Landeskenntnisse des Ziellandes; Absolventen/innen sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht und auch in den eingeübten Fremdsprachen aufzubereiten und darzustellen	Sprachausbildung; obligatorischer und integrierter Auslandsaufenthalt: interkulturelle Kompetenzen.	Konsekutiver Aufbau der Sprachprüfungen; Qualitätssicherung im Auslandsaufenthalt; kompetenzorientierte Prüfungen.

Teamfähigkeit, Konfliktlösungskompetenz: Absolventen/innen sind in der Lage, konstruktiv und zielorientiert in einem heterogenen Team zusammenzuarbeiten, unterschiedliche Ansichten produktiv für die Zielerreichung zu nutzen und mögliche Konflikte zu lösen.	Gruppenarbeit auch im Ausland mit chinesischen Studierenden und Studierenden anderer Länder (auch außereuropäisch).	Projekt und Gruppenarbeit.
Befähigung, praxisnahe Lösungen für unternehmerische Probleme im Kontext der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit China zu entwickeln und zu erklären.	Wahlpflichtmodul "Case Study": Projektarbeit und Gruppenarbeit über ein Semester.	Projekt- und Gruppenarbeit; Fallstudienthemen mit unmittelbarem Praxisbezug; Präsentation und Bewertung der Projektarbeit am Semesterende.

Persönlichkeitsentwicklung

Die Absolventen/innen können ihre erworbenen Kompetenzen in unterschiedlichen interkulturellen Kontexten, insbesondere im chinesischen Kulturkreis anwenden	Integrierter Auslandsaufenthalt; internationale Zusammensetzung der Studierenden-Kohorte.	Integrierter Auslandsaufenthalt.
Die Absolventen/innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen und andere Meinungen konstruktiv für ein gemeinsames Ziel einbinden. Sie sind kritikfähig.	Studium in internationalen Gruppen; Beschäftigung mit einer fremden Kultur; Diskussionen in Seminaren; Projektarbeit.	Sozialkompetenz in interkulturellen Kontexten.
Die Absolventen/innen sind befähigt, Aufgaben zu gestellten Themen methodisch und fristgerecht zu bearbeiten und sich in neue Arbeitsgebiete selbständig und kritisch einzuarbeiten, was ein lebenslanges Lernen befördert.	Lektüre von Fachtexten zur Unterrichtsvorbereitung; Seminararbeiten und vorbereitete Inputs für den Unterricht.	Präsentationen, Diskussionen und Feedback.

Befähigung gesellschaftlichen Engagement

Die Absolventen/innen können kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen vergleichen, kritisch reflektieren und begründet eigene Positionen beziehen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipativen Prozessen einzubringen.	Veranstaltungen/Diskussionen zu ethischen und nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten globaler und chinesischer Wirtschaftsfragen; Beteiligung der Studierenden an der Weiterentwicklung der Studiengänge; Integrierter Auslandsaufenthalt mit intensiver Vor- und Nachbereitung; großer Wahlpflichtbereich.	Regelmäßige und strukturierte Veranstaltungen zu Fragen des Qualitätsmanagements; externe Veranstaltungen.
---	--	--